**Lernjournal 03.11.22 Gruppenideal**

In dieser Woche bekamen wir die Ergebnisse von dem Rollentest, welchen wir anfangs Semester gemacht haben. Wir sehen jeden von uns als einen Teil des Ganzen, bei welchem alle auf dem gleichen Stand sind und sich jeder gleichermassen beteiligt. In unserer jetzigen Konstellation finden wir, dass niemand allein die Rolle des Koordinators übernimmt, sondern jeder einmal von Zeit zu Zeit. Es sind jedoch viele Teamarbeiter\*innen und Umsetzer\*innen vertreten. Allgemein denken wir, dass niemand wirklich fest eine Rolle hat, sondern dass sich die Rollenverteilung immer zu den zu erledigenden Aufgaben und der aktuellen Gefühlslage anpasst. Es wird jedoch immer darauf geachtet, dass die Aufgaben am besten zu Interesse und Fähigkeit einer Person passen. Wahrscheinlich werden sich aber manche Rollen festigen, je mehr wir uns kennenlernen. Abschliessend würden wir sagen, dass wir in Realität nicht oft mit dem Rollentest übereinstimmen.

Unsere Grundregel ist es, dass wir immer einen respekt- und rücksichtsvollen Umgang miteinander zu pflegen versuchen.

Zudem haben wir gewisse Verbote beschlossen, die immer zum Schutz und Wohlbefinden der Gruppe eingehalten werden sollen. Wir wollen keine Gefühle verletzen und uns kollegial verhalten. Zusätzlich dulden wir keine Alleingänge und egoistisches Verhalten. Damit möchten wir die angenehme Gruppenatmosphäre aufrechterhalten.

Unseren Gruppencharakter würden wir als aufgestellt und lustig beschreiben, da wir immer gute Laune haben, uns gegenseitig motivieren und alles nicht zu ernst nehmen. Unser Motto ist: “Go with the flow“. Wir bringen uns gegenseitig Geschenke mit und können auch mal schnell von der Arbeit abschweifen, kommen jedoch auch schnell wieder ins Thema zurück.

Unsere bisherigen Herausforderungen sind, dass wenn jeder einzeln recherchiert, trotzdem alle auf dem gleichen Wissenstand sind. Ausserdem müssen wir individuell zu bearbeitende Aufträge genauer formulieren und konkretisieren, damit Unklarheiten ausgeschlossen werden. Des weiteren erhoffen wir uns, aus den Zwischenberichten klarere Schlussfolgerungen für unser Arbeiten ziehen können, weil wir bisher mit der Handhabung der Rückmeldung etwas Schwierigkeiten hatten.

Aus den vorherigen Schlüssen haben wir uns Vorsätze gebildet. Wir gedenken an den wöchentlichen Sitzungen uns zu updaten, sowie Faktoren (Fragestellung, Zeitlimits usw.) zu definieren und Prioritäten zu setzen. Ausserdem möchten wir uns zukünftig mehr mit anderen Gruppen austauschen und Zwischenstände besprechen.